Trägergemeinschaft Intensivtransporthubschrauber (ITH) „Christoph Westfalen“

Kreis Steinfurt, Kreis Borken, Kreis Coesfeld, Kreis Gütersloh, Kreis Herford, Kreis Höxter, Kreis Kleve, Kreis Lippe, Kreis Minden-Lübbecke, Kreis Paderborn, Kreis Recklinghausen, Kreis Soest, Hochsauerlandkreis, Kreis Unna, Kreis Warendorf, Kreis Wesel, Bielefeld, Bochum, Bottrop, Dortmund, Gelsenkirchen, Hamm, Herne, Münster

Stichworte:

Rettungsdienst

Hauptverantwortlich:

Kreis Steinfurt

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Kreis Steinfurt
Regierungsbezirk Münster
Einwohner: 446.565 (31.12.2017, IT.NRW)
Fläche: 1.792 km²

Anlass:

Rettungsgesetz und den Erlass vom 25.10.2006 des Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW die Luftrettung im Land Nordrhein-Westfalen

Ziel:

Gemeinsame Vergabe von Rettungsleistungen

Umsetzung:

Vereinbarung einer Trägergemeinschaft zur gemeinsamen Rettung mit Standort am Flughafen Münster/Osnabrück Internation Airport in Greven.
„Christoph Westfalen“ dient Durchführung intensivmedizinischer Tranportlüge und sonstiger Transporte über größere Entfernung einschließlich der Spezialtransporte

Finanzierung:

Der Betrieb wird zu 100 % aus Gebühren oder anderen Einnahmen des Betreibers (z. B. Mitgliedsbeiträge) finanziert. Dadurch wird allen Mitgliedern der Trägergemeinschaft Kostenfreiheit gewährt.

Rechtsform:

öffentlich-rechtliche Vereinbarung
Dienstleistungskonzession mit geeigneten Betreiber

Zusammenarbeit seit:

2008

Kontakt:

Links:

Bezirksregierung Münster
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung der Trägergemeinschaft des Intensivtransporthubschraubers „Christoph Westfalen“